

Zü I.N. 199.458



Herrn D. Felia Braun

Miss
XX Sievering
Hauptstrasse 791



HUBER & LERNER
WIEN I. KOHLMARKT 7

Rodman. 3^{te} 24.

Lieber P. Braun,

Sie haben mir aus Palermo einen Brief geschickt,

für den ich Ihnen sehr großes Dank schuldig

bin. Es ist eine große Freude für mich, dass

Sie in diesem Brief an mich denken, und es tut

mir wohl, dass ein Mensch wie Sie sich dieser

Freude freut.

Ihr Bild steht sehr schön vor mir, denn ich
habe es seit allen diesen Jahren und mich
wieder denn das was Sie auf sich genommen

haben, um die böse Thier Lebens sein
weitzuführen zu können. Auch Carraras Bild
ist ein schönes, dessen Gegenwart in dieser Welt
mich erquicket - obwohl ich das nie sehe
und auch nicht zu sehen wünsche, und
denn Feinden von Feindtschaft, die manchmal
zu mir dringen, mich tief erschauern. Das
Sie beide einander begreift sind und mich

gemeinsam trinken, Les dimes Fay, de Mr
Bouffé, je s'en souviens très bien.
Et dante Mmes begleitet, lieber Freund.

Noch eine andere Annäherung habe ich erfahren,
die mir recht wohl war: Im Schloß, Herr Doctor
Froyer, hat mir eine gedruckte Arbeit
über den König sehr zugesendet. Es ist wunderbar,
wie diese löbliche Kunstwerke, als Wesenheiten
einer höheren Ordnung, immer in jedem Zeitalter
neue Verbindungen mit dem Menschengeist eingehen.
Ich das was hier bei der Betrachtung dieses
Kunstwerkes erblickt und ausgesprochen wurde,
läßt ich jetzt einem feineren Zeitalter auch vor
einem sehr gedruckten Kunstwerke nicht ausgesprochen
werden können. Die Begriffe des Fernen und des
Nahen wie sie hier in einer neuen und vieles sagenden
Weise gebraucht sind, habe ich mir zu eigen gemacht
und bin durch diese gewöhnlichen Begriffe und durch
den Geist der ganzen Arbeit sehr bereichert worden.
Bitte sagen Sie Herrn Schloßer dies mit
dem Befehl, das es mir die Auszeichnung
erweisen laßt, weil mit dieser Arbeit belohnt
zu werden. - Vieles schreiben wir hier, ohne
zu wissen, wie es aufgenommen werden wird,
und ob überhaupt jemand da sein wird, es
aufzunehmen. Siehe Sie daher, das jeder Ihnen

Brücke von mir selbst und mit warmem Segen aufgenommen
sein.
Am Hofmannshaus.

